

Amtlicher Teil

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch**, dem **01. März 2006**,
19.00 Uhr
im **Landgasthof „Zollhaus“**

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 01.02.2006
2. Beschlussfassung über den Entwurf der Friedhofsatzung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Entwurf der Friedhofsgebührensatzung
3. Aufhebung des Beschlusses IV/37/2005 vom 05.10.2005 aufgrund der Beanstandung durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt durch Bescheid vom 15.02.2006
4. Beschlussfassung zur kostenfreien Nutzung der Sport- und Mehrzweckhalle durch den SKV Oberwellenborn
5. Bericht des Ortsbrandmeisters
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bürgeranfragen
8. Allgemeines

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

Groll
Bürgermeister

Fälligkeiten von Pachten für Garagen und Gartengrundstücke

Am **30. März 2006** sind die **Pachten für Garagen und Gartengrundstücke** für das Jahr **2006** fällig. Wir fordern hiermit alle Zahlungspflichtigen auf, die fällige Pacht auf das **Konto der Gemeindeverwaltung Kamsdorf** bei der

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Kto.-Nr.: 170 208
Bankleitzahl: 830 503 03

unter der **Angabe der Steuer- bzw. Objektnummer als Zahlungsgrund** zu überweisen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs besteht die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung Kamsdorf (Kämmerei – Zimmer 3) eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen.

Kämmerei

Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der Planungszweckverband Maxhütte Unterwellenborn (PZV-MHU) im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (amtlicher Bekanntmachungsteil) am 08.03.2006 die

- **Haushaltssatzung des PZV-MHU für das Haushaltsjahr 2006**

bekannt machen wird.

gez. Groll
Bürgermeister

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**.
Redaktionsschluss ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss**
der **20. des Vormonats**.

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung** am 01. Februar 2006 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. IV/01/2006

Der Gemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2006 den grundhaften Ausbau des Hauckwitzhügels. Der Bauabschnitt beginnt an der Anbindung Kaulsdorfer Weg nördlich und endet an der Anbindung Kaulsdorfer Weg südlich. Der Abschnitt hat eine Länge von ca. 370,00 m. Die Gemeinde Kamsdorf erhebt für diese Maßnahme Straßenausbaubeiträge zur anteiligen Deckung des finanziellen Aufwandes nach Maßgabe der Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Kamsdorf.

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. IV/02/2006

Der Gemeinderat beschließt, dass die Notwendigkeit einer Skateboardbahn in Kamsdorf unmittelbar nord-östlich des Karl-Marx-Platzes nicht mehr gegeben ist und die Planung für den Bau und die der Fördermittelbeantragung nicht weiter verfolgt werden sollen.

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Beschluss-Nr. IV/03/2006

Der Gemeinderat billigt den überarbeiteten Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kamsdorf in der Fassung vom Januar 2006 einschließlich seiner Begründung und bestimmt diesen zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Ort und Dauer der Auslegung sind vorher ortsüblich bekannt zu geben mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Sie sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: —
Enthaltungen: —

Dabei sind die in §§ 4 und 5 der eingangs genannten Verordnung enthaltenen Bedingungen zu beachten. Insbesondere weisen wir auf folgende Regelungen hin:

1. Das Verbrennen ist den örtlich zuständigen Gemeinden (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder Verwaltungsgemeinschaft) mindestens **zwei Werktage** vorher anzuzeigen.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 1,5 km zu Flugplätzen,
 - 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung,
 - 5 m zur Grundstücksgrenze.
5. Die Abfälle müssen trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
7. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Aus Gründen des Naturschutzes sind die Haufen erst kurz vor dem Abbrennen aufzuschichten; bereits länger liegende Haufen sind umzuschichten.

Quelle:

„Amts- und Informationsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt“ vom 22.02.2006

Verbrennung von Strauch- und Baumschnitt

Mit Bezug und in Ergänzung der Ersten Verordnung zur Änderung der Pflanzenabfall-Verordnung vom 09. März 1999 (GVBl. S. 240) wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, dass **trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt, in der Zeit**

vom 18. März bis 01. April 2006

verbrannt werden darf.

Veranstaltungskalender 2006

lfd.-Nr.	Termin	Vereine/Kirchgemeinde/Sonstige	Veranstaltung	Ort
1.	04.03.	Volkssolidarität Kleinkamsdorf	Fasching	Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
2.	28.03.	Kirchgemeinde Kamsdorf	Lichtbildervortrag (Madeira)	Pfarrhaus Kamsdorf
3.	08.04. 10-17 Uhr	Ferienagentur Hofmann, Rohrbach	Natur und aktiv im Thüringer Wald	Großtagebau Kamsdorf
4.	30.04.	Feuerwehrverein Kamsdorf e.V.	Maibaumsetzen	Grünfläche am Teich im Ortsteil Großkamsdorf
5.	30.04.	KSV Knauer Heimatverein Kamsdorf e.V.	Walpurgisnacht	Rote-Berg-Straße (hinter Gaststätte „Treffpunkt“)
6.	06.05.	Männergesangsverein 1885 e.V. Großkamsdorf	Frühlingsfest	Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
7.	12.05.	Schalmeienkapelle Kamsdorf e.V.	50 Jahre Schalmeienkapelle	Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
8.	04.06.	Kamsdorfer Kulturverein e.V.	Kindertag	Staatliche Grundschule Kamsdorf
9.	17.06.	KSV Knauer Heimatverein Kamsdorf e.V.	Sommernachtsmarkt mit „Grand Prix der Männerballettgruppen“ (Funkengarden)	Lindenplatz
10.	23.-25.06.	Motorsportclub Saalfeld e.V.	Endurofahrer-Treffen im Großtagebau	Großtagebau
11.	25.06.	Kirchgemeinde Kamsdorf	Sommerfest mit Namensgebung für Kirche Kleinkamsdorf	Kirche Kleinkamsdorf, danach Sport- und Mehrzweckhalle
12.	30.06. 01.07. 02.07.	TSV Zollhaus e.V.	Zeltfest - Disco - Tanz für Jung und Alt - Frührschoppen	Sportplatz Sportplatz Sportplatz
13.	Juli	Volkssolidarität Kleinkamsdorf	Sommerfest	Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
14.	19.08.	Volkssolidarität Kleinkamsdorf	Seniorentreffen mit Unterführung	Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
15.	31.08.	Kirchgemeinde Kamsdorf	Tagesfahrt nach Ruhla und Zella-Mehlis	
16.	02.09. 8-12 Uhr	Staatliche Grundschule Kamsdorf	Schuleinführung	Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
17.	09.09.	Feuerwehrverein Kamsdorf e.V.	Tag der Feuerwehr/10 Jahre Jugend-Fw	Grünfläche am Teich im Ortsteil Großkamsdorf

Veranstaltungskalender 2006

18.	10.09.	Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition e.V.	Tag des offenen Denkmals/Bergmannstag	Besucherbergwerk Kamsdorf
19.	18. oder 22.09.	Volkssolidarität Kleinkamsdorf	Fahrt nach Ostfriesland	
20.	24.09.	Kirchgemeinde Kamsdorf	Orgelkonzert (Orgelarena)	Kirche Großkamsdorf
21.	11.11. 12.11. 13.11.	TSV Zollhaus e.V.	Kirmes - Kirmesspiel, Disco - Kirmestanz (Zeit) - Frühschoppen (Zeit)	Sportplatz Sportplatz Sportplatz
22.	04.11.	Volkssolidarität Kleinkamsdorf	Weinfest	Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
23.	09./10.11.	KSV Knauer Heimatverein Kamsdorf e.V.	Kirmes	Gaststätte „Treffpunkt“
24.	10.11.	Kirchgemeinde Kamsdorf	Lampionumzug zum Martinstag	Ortslage Kamsdorf
25.	11.11.	Kamsdorfer Kulturverein e.V.	Kirmestanz	Landgasthof Zollhaus, Kamsdorf
26.	11.-13.11.	KSV Knauer Heimatverein Kamsdorf e.V.	Kirmes	Gaststätte „Treffpunkt“
27.	12.11.	Kirchgemeinde Kamsdorf	Kirchweihgottesdienste	08.45 Uhr Kirche Kleinkamsdorf 10.00 Uhr Kirche Großkamsdorf
28.	25.11.	KSV Knauer Heimatverein Kamsdorf e.V.	Faschingsaufakt	Gaststätte „Treffpunkt“
29.	02./03.12.	Kleintierzüchterverein 1931 Zollhaus und Umgebung e.V.	Kreissassekaminchenschau aus Anlass 75 Jahre Kleintierzüchterverein „Zollhaus 1931 e.V.“	Halle der Agrargenossenschaft
30.	02.12.	Volkssolidarität Kleinkamsdorf	Weihnachtsfeier	Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
31.	03.12.	Kamsdorfer Verein zur Pflege der Bergbautradition e.V.	Grubenadvent	Besucherbergwerk Kamsdorf
32.	03.12.	Kamsdorfer Kulturverein e.V.	Kinderweihnachtsfeier	Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf
33.	10.12.	KSV Knauer Heimatverein Kamsdorf e.V.	„Weihnachtlicher Lindenplatz“	Lindenplatz
34.	dienstags 14-16 Uhr	ÖKUS e.V.	Seniorentreff	Maxhüttenstraße 17, Unterwellenborn

GEBURTSTAGE

der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der Gemeinde Kamsdorf im März 2006



- am 04.03. Frau Klara Leichauer, Wilhelm-Pieck-Str. 10
zum 84. Geburtstag
- am 05.03. Herr Friedhold Oelsner, E.-Thälmann-Str. 47
zum 84. Geburtstag
- am 06.03. Herr Otto Mackeldey, Bergamtsplatz 4
zum 84. Geburtstag
- am 07.03. Frau Renate Bähring, Str. des Aufbaus 10b
zum 70. Geburtstag
- am 08.03. Frau Irmgard Antosch, Könitzer Straße 23
zum 82. Geburtstag
- am 08.03. Frau Hannelore Meyer, Wilhelm-Pieck-Str. 21
zum 72. Geburtstag
- am 08.03. Frau Renate Ratz, Wilhelm-Pieck-Straße 32
zum 72. Geburtstag
- am 08.03. Frau Annelies Mackeldey, Bergamtsplatz 4
zum 71. Geburtstag
- am 08.03. Frau Ursula Neumann, Karl-Liebknecht-Str. 12
zum 70. Geburtstag
- am 11.03. Frau Hella Langhans, Unterwellenborner Str. 20
zum 73. Geburtstag
- am 12.03. Frau Isolde Pohl, Wächtersgraben 65
zum 70. Geburtstag
- am 13.03. Frau Marianne Krumkamp, Wächtersgraben 42
zum 81. Geburtstag
- am 14.03. Herr Alfred Scheinpflug, Unterwellenb. Str. 18
zum 74. Geburtstag
- am 14.03. Herr Eberhard Freitag, August-Bebel-Str. 4
zum 73. Geburtstag
- am 14.03. Frau Marianne Wagner, Karl-Marx-Platz 18
zum 72. Geburtstag
- am 16.03. Frau Margarete Nöthlich, Wilhelm-Pieck-Str. 26
zum 72. Geburtstag
- am 16.03. Frau Anna Krück, Ziegenberg 6
zum 70. Geburtstag
- am 17.03. Frau Irmgard Bressin, Unterwellenborner Str. 11b
zum 80. Geburtstag
- am 17.03. Frau Lussi Brüning, Ernst-Thälmann-Str. 57
zum 70. Geburtstag
- am 19.03. Frau Elsbeth Schwarz, August-Bebel-Str. 5
zum 80. Geburtstag
- am 19.03. Frau Ingrid Meißner, Hauckwitzhügel 5 a
zum 72. Geburtstag
- am 20.03. Frau Anna Schams, Dr.-Robert-Koch-Str. 11
zum 81. Geburtstag
- am 20.03. Frau Henriette Spitschan, Str. des Aufbaus 7c
zum 70. Geburtstag
- am 22.03. Frau Maria Rahner, August-Bebel-Straße 12c
zum 77. Geburtstag
- am 22.03. Herr Helmuth Ensenbach, W.-Pieck-Str. 18
zum 73. Geburtstag
- am 25.03. Frau Anna Wittmann, Ziegenberg 28
zum 73. Geburtstag
- am 25.03. Herr Manfred Krauß, Am Weidig 2a
zum 72. Geburtstag

- am 25.03. Herr Günter Stichler, August-Bebel-Straße 19
zum 70. Geburtstag
- am 28.03. Frau Helga Gutwald, Wilhelm-Pieck-Straße 54
zum 72. Geburtstag
- am 29.03. Frau Hannelore Coburger, Wächtersgraben 47
zum 71. Geburtstag

Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.

Werner Groll
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Kamsdorf Einladung zur Jagdgenossenschafts- versammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kamsdorf lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Kamsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich ein zur

Jagdgenossenschaftsversammlung
für **Mittwoch, 22. März 2006, 19.00 Uhr**
in den **Versammlungsraum**
der **Freiwilligen Feuerwehr Kamsdorf,**
Ernst-Thälmann-Straße 28.

Tagesordnung:

1. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der von ihnen vertretenen jagdbaren Flächen
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion über vorgenannte Berichte sowie Beschlussfassung über den Kassenbericht und die Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2005/2006
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Erlöses aus der Verpachtung der Jagd im Jagdjahr 2005/2006
7. Diskussion und Beschlussfassung über die Instandsetzung von Waldwegen im Gemeinschaftsjagdbezirk Kamsdorf
8. Diskussion und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2006/2007
9. Diskussion und Beschlussfassung über die Satzung der Jagdgenossenschaft Kamsdorf
10. Allgemeines

Melzer
Jagdvorsteher

Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

09.03.2006

Am Osterhügel
Am Weidig
Amselweg
August-Bebel-Straße
Bäckerweg
Bergamtsplatz
Bergstraße
Burgweg
Clara-Zetkin-Straße
Ernst-Thälmann-Straße
Gefildeweg
Geschwister-Scholl-Straße
Goßwitzer Straße
Grubensteig
Hauckwitzhügel
Jägersteig
Karl-Liebknecht-Straße
Karl-Marx-Platz
Kaulsdorfer Weg
Könitzer Straße
Lämmergasse
Lindenplatz
Pfarrgasse
Rasenweg
Rote-Berg-Straße
Steinweg
Straße des Aufbaus
Straße des Friedens
Unterwellenborner Straße
Wächtersgraben
Wilhelm-Pieck-Straße

10.03.2006

Dr.-Robert-Koch-Straße
Eisenstraße
Fichtestraße
Gartenstraße
Goethestraße
Herderstraße
Kaulsdorfer Straße
Lessingstraße
Pochwerk
Schillerstraße
Schmelzhütte
Thomas-Müntzer-Straße
Ziegenberg

Sonderabfallentsorgung

Entsprechend dem Tourenplan des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla findet zu folgenden Terminen die

Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen im 1. Halbjahr 2006 am 08. März 2006

Goßwitzer Straße (alte Deponie)
11.15-12.00 Uhr
Ernst-Thälmann-Straße (Container)
12.15-12.45 Uhr
Bäckerweg
13.00-14.45 Uhr
statt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77
Internet: www.kamsdorf.de, E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nicht-amtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW - Thüringen Druck & Werbung GmbH
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann
Sitz: Am Gries 4, 07381 Pößneck
Telefon: (0 36 47) 41 53 77, Fax: (0 36 47) 41 67 81
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08
E-Mail: TDW-GmbH-Thueringen@web.de

Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel
Hirschweg 25, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40
E-Mail: mail@silviahertel.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1400 Exemplaren. Das für dieses Amts- und Mitteilungsblatt verwendete Recycling-Papier besteht zu 100 % aus Altpapieranteilen.

Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 02.03.2006
Donnerstag, 16.03.2006
Donnerstag, 30.03.2006

Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 09.03.2006
Donnerstag, 23.03.2006

Nichtamtlicher Teil

Kamsdorf – seine Vogelwelt

(Fortsetzung)

Bevor es mit den „Vögeln in freier Natur“ weitergeht, folgt erst etwas über „Haushühner“. Sie sind das wichtigste Hausgeflügel zur Eier- und Fleischproduktion. Als Ahnen aller wird das in Südostasien beheimatete Bankivahuhn angesehen. Umstritten ist allerdings, ob dafür nicht noch andere Wildhühner in Frage kommen. Als Beginn der Domestikation (Haustierwerdung) wird der Zeitraum um 3200 v. u. Z. angegeben. Das entspricht in den dortigen Regionen der frühen Bronzezeit. Später haben sie sich dann in vielen Rassen über die ganze Erde verbreitet. In China wurden sie zwischen 2800 und 1400 v. u. Z. bekannt und um 1550 v. u. Z. in Kreta. Von dort aus kamen sie sowohl nach Griechenland und der Türkei als auch zu den Germanen und Kelten. Der Zeitpunkt, wann Letzteres geschah, ist von Wissenschaftlern umstritten. Doch seit der Bronzezeit (1800-750 v. u. Z.) soll es sie schon nördlich der Alpen gegeben haben. Auf alle Fälle gehörten sie in Deutschland und großen Teilen Europas seit dem frühen Mittelalter zum Bauernhof. An dieser Entwicklung hat die Kirche ebenso Anteil wie der Staat. So konnte der Kirche der „Zehnte“ auch in Form von Eiern und Geflügel bezahlt werden und Karl der Große (742-814) legte u. a. fest, wie viele Hühner jede Mühle und jede Hufe mindestens zu halten hatte. Zur Geschichte der Haushühner gehören leider auch die „Hühner-KZs“. Die Hennen werden gezwungen, auf engstem Raum unter absolut hühnerunwürdigen Bedingungen in möglichst kurzen Abständen möglichst viele Eier „auf Band“ zu legen, während die Hähnchenküken in möglichst kurzer Zeit als Brathähnchen, tief gefroren in Folie verpackt, in den Kühltruhen der Kaufhäuser landen. Bemerkenswert erscheint in der Geschichte der Hühner, dass sie in Amerika schon vor Kolumbus heimisch waren. Sie mögen von Indien aus nach Peru und Ecuador gebracht worden sein.

Die Begriffe „Henne“ bzw. „Huhn“ (ahd.: henna, mhd.: huon) sind von „Hahn“ (ahd.: hano, mhd.: han(e)) abgeleitet, das ursprünglich „Singer“ oder „Rufer“ bedeutete und mit „canere“ (lat. = singen) in Verbindung gebracht wurde. Eine Glucke ist eine Küken (dem Lockruf „Gluck“ nachempfunden) führende Henne. Aus Volksmund, Sprichwörtern und Aberglauben könnte viel berichtet werden, ich will es bei wenigen Beispielen belassen. Als „Hahnrei“ bezeichnet man einen betrogenen Ehemann, als „Gackhenne“ eine Frau, die lautstark „alte Neuigkeiten“ verkündet und „den roten Hahn aufs Dach setzen“ ist ein Synonym für Brandstiftung. „Ich kenne mich mit Hühnern aus, kann aber trotzdem keine Eier legen“ zeigt die natürlichen Grenzen des Menschen auf, während „Ein Ei will klüger als die Henne sein“ die Eigenschaft vieler Menschen umschreibt, die Sachen belehrend erläutern, von denen sie selber nichts verstehen. „Aus einem faulen Ei kriecht kein Küchlein“ dokumentiert, dass letztendlich nur saubere, ehrliche Arbeit zum Erfolg führt. Die schon frühere große Volkstümlichkeit der Haushühner bezeugt u. a. die Aufschrift auf einem Kanonenrohr aus dem Mittelalter, die da lautet: „Ich bin der han, ein retlich

Man, der khrähen khan, da Turm und Mauern zu poden gan“.

In der Mythologie nahm besonders der Hahn bei fast allen Völkern eine besondere Stellung ein. Bereits in frühgeschichtlicher Zeit sahen Menschen in ihm nicht nur das Symbol des Stolzes, sondern auch das der Wachsamkeit. Sie glaubten nämlich, dass er durch sein Krähen die bösen Geister verscheuchte. Vor der Erfindung der Uhr fungierte er als Wecker. Schon Plinius (23-79 unserer Zeitrechnung) meinte, der Hahn sei geschaffen, um die Sterblichen zur Arbeit zu rufen, während Shakespeare den Horatio in „Hamlet“ sagen lässt, „Ich habe gehört, daß der Hahn die Trompete des Morgens ist, mit heller Stimme den Gott des Tages weckt“. Im christlichen Sinne galt er als Vertreiber des Teufels. Andererseits wurde 1474 ein Hahn als Ketzer verbrannt, weil er ein Ei gelegt haben soll. Doch auch in unserer engsten Heimat weiß man Sonderliches zu berichten. Bei Hochzeiten und Kindtaufen sollte mitunter das Erdhuhn zum Vorschein kommen. Dazu ist überliefert, dass einst ein Goßwitzer nach Großkamsdorf auf die Heirat ging. Da sah er in der vom Mond hellerleuchteten Stube nachts um 11.00 Uhr eine alte Gluckhenne unter dem Ofen vorkommen. Sie gluckte fleißig ihre Küchlein und verschwand Glockzwölf wieder. Das Erdhuhn, eine mythologische Figur, soll wie eine aschgraue, struppige Henne mit kurzem Hals aussehen.

Die Ausführungen über Haushühner ließen sich beliebig ergänzen, doch ist dies schon aus Platzgründen nicht möglich. Statt dessen in aller Kürze etwas zu Puten und Perlhühnern, beide wurden bis vor einigen Jahrzehnten bei uns noch als Haustiere gehalten.

A. Scheinpflug

Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Wie gewohnt möchte ich Sie, werte Leser, über die wichtigsten Ereignisse aus dem Kamsdorfer Feuerwehrleben informieren. Beginnen möchte ich dabei mit einem Überblick über die Einsätze der letzten vier Wochen.

Zweimal wurde unsere Wehr über die Sirenen des Ortes zu Hilfeleistungseinsätzen alarmiert. In beiden Fällen handelte es sich um die Beseitigung von Schmelzwasser nach starkem Tauwetter. Die erste Alarmierung erfolgte an einem Mittwochmittag. Sieben Einsatzkräfte rückten mit dem Löschgruppenfahrzeug aus. Nach einer Stunde konnte dieser Einsatz beendet werden. Acht Tage später kam es zum zweiten Alarm. Diesmal galt es für die Kameraden, eine wesentlich größere Schadenslage zu beherrschen. Insgesamt 16 Einsatzkräfte unserer Wehr waren im Ortsteil Kleinkamsdorf ins Einsatzgeschehen eingebunden. Über vier Stunden waren die Kräfte vor Ort. Durch eine sehr starke Schneeschmelze sammelten sich im Bereich Weidig enorme Mengen Wasser, die geordnet abgeleitet werden mussten. Beide Löschfahrzeuge kamen zum Einsatz. Außerdem

wurden die Arbeiten durch den Bauhof der Gemeinde unterstützt. So begann das Jahr recht einsatzreich für unsere Wehr.

Natürlich gab es nicht nur das Einsatzgeschehen. Auch die wöchentlichen Ausbildungen waren, wie gewohnt, abwechslungsreich gestaltet. Neben der Rettung und Selbstrettung standen u. a. die Laiendefibrillation und -reanimation auf dem Programm. Seit Jahresbeginn gelten für die Wiederbelebung von Personen veränderte Richtlinien. Hierüber erfolgte eine intensive Einweisung. Die Einsatzkräfte beschäftigen sich des Weiteren mit Großschadensereignissen. Vor allem Verfahrensweisen bei einem Massenanfall von Verletzten wurden besprochen. Auch die Organisationsstrukturen und Alarmierungswege wurden aufgezeigt. Hierbei wurde einmal mehr klar, dass eine Ortswehr unabdingbar zur Bewältigung ist, da sie den großen Vorteil einer schnellen Alarmierung bietet. Auch die Fahrzeugkunde bildete einen Schwerpunkt innerhalb der Schulung. Vor allem das Löschgruppenfahrzeug wurde unter die Lupe genommen. Ein weiterer Dienstagabend war dem Umgang mit unserer Funktechnik gewidmet. Neben den Fahrzeugfunkanlagen wurde das Handling der Handsprechfunkgeräte erörtert. Aber auch weitere Funkmeldetechnik wurde besprochen.

Auch unsere Jugendwehr war wie immer sehr aktiv. So wurde z. B. die Wiederbelebung an einem sog. Phantom geübt. Außerdem fand eine Ausbildungseinheit zum Thema „Atemschutz“ statt und die jungen Kameraden konnten unter Aufsicht ein Atemschutzgerät einer Kurzprüfung unterziehen. Die Nachwuchskräfte beschäftigten sich aber nicht nur mit feuerwehrtechnischen Problemen. So war ein Teil eines Dienstes auch der Aufklärung über Drogen- und Suchtprobleme gewidmet.

Unser Kamerad Christian Picker nahm erfolgreich an einem Gruppenleiterlehrgang für Jugendfeuerwehrwarte teil. Durch diese Ausbildung wird eine noch bessere Ausbildung der jungen Kameraden gesichert.

Für den Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. stand die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung und die Teilnahme am alljährlichen Faschingsumzug im Mittelpunkt. Über beide Ereignisse werde ich Sie in der nächsten Ausgabe der „Gemeindenachrichten“ genauer informieren.

Im Namen des Vorstandes möchte ich natürlich unseren Monatsgeburtstagskindern des Monats März gratulieren. Ich wünsche ihnen auf diesem Weg alles erdenklich Gute, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr!

Herzlichen Glückwunsch an:

**Frau Marlis Wolfram,
Frau Margit Hofmann,
Frau Gabriele Hölzer,
Herrn Dieter Wolfram,
Herrn Thomas Hofmann,
Herrn Christoph Hoder.**

Treffpunkt für Interessierte: immer **dienstags 19.00 Uhr** am **Gerätehaus**

gez. Holger Wengerodt

Informationen aus der Gemeindebibliothek

Nachdem in unserer Gemeindebibliothek der Abschluss für das Jahr 2005 erfolgte, möchte ich heute die aktuellen Zahlen bekannt geben.

Am Ende des Berichtszeitraumes 2005 hatten wir einen Bestand von 6637 Büchern. Dies sind:

2271 Kinder und Jugendbücher
1289 Sachbücher
3077 Romane

Den Lesern standen die Zeitschriften „Guter Rat“ und „Stiftung Warentest“ zur Verfügung.

Neben den zum Bestand gehörenden 1150 Tonträgern konnten wieder Austauschcassetten und CDs der Kreisbücherei Saalfeld sowie Videos und DVDs der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt ausgeliehen werden.

Insgesamt erfolgten 5079 Entleihungen, 340 mehr als im Vorjahr, die sich wie folgt aufgliedern:

343 Sachbücher
3847 Romane
485 Kinder- und Jugendbücher
349 Tonträger
55 Zeitschriften

Nach Überarbeitung der Benutzerkartei konnten 241 aktive Leser registriert werden, darunter 24, die sich im Berichtsjahr anmeldeten.

Kinder unter 14 Jahren	29
14-18 Jahre	32
18-25 Jahre	26
ab 25 Jahre	154

Wie in den vergangenen Jahren, erfreute auch im letzten Jahr der Buchaustausch mit der Kreisbibliothek Saalfeld unsere Leser. Die Zusammenarbeit zwischen dieser Einrichtung und unserer Bibliothek ist sehr lobenswert. Aber auch der Medienaustausch mit der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Thüringen in Erfurt verläuft problemlos und wird von unseren Nutzern sehr gut angenommen.

Am Ende des Jahres 2005 konnte unser eigener Buchbestand wieder verbessert und erhöht werden. Beim Weltbildverlag Augsburg wurden Bücher im Wert von 400,00 EUR gekauft.

Die Finanzen stellte unsere Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die zahlreichen Sponsoren, die unserer Einrichtung Romane, Sach- und Kinderbücher sowie Videos und DVDs zur Ausleihe übergaben.

Und hier unsere **Öffnungszeiten:**

Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ein Besuch lohnt sich immer!

Ulrike Weidermann

Aus unserer Buchecke

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr



„Die Sünde der Engel“ – Roman von Charlotte Link

Janet Beerbaum würde alles für ihre Zwillinge Maximilian und Mario tun. Ihren Söhnen zuliebe hat sie sogar vor Jahren auf ihre große Liebe verzichtet. Doch eines Tages erschüttert eine Katastrophe jäh das Leben aller Familienmitglieder, und Janet muss erkennen, dass die Schatten der Vergangenheit sie immer noch verfolgen ...

„Willkommen in der Monsterschule“ – Kinderbuch von Thomas Brezina

Die Schule ist für viele Kinder ein schauriger Ort. Aber richtig gruselig wird es erst, als die besonderen Freunde des zehnjährigen Max dort auftauchen: die letzten Monster der Welt.

Dieser Sonderband enthält zwei komplette Einzelbände aus der Reihe „Alle meine Monster“:

- „Gruseln auf dem Stundenplan“

- „Spuk in der Schule“

„Deko-Ideen für draußen“ – Sachbuch von Heidi Grund-Thorpe

Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Reize – und dies besonders draußen, wo Wind und Wetter für einen stimmungsvollen Zauber sorgen. Mit den traumhaften Ideen aus unserem Buch lässt sich jede Ecke des Gartens individuell und voller Atmosphäre gestalten: klassisch, verspielt oder elegant.

- fröhliche Figuren aus Zaunlatten
 - edle Arrangements für Garten und Terrasse
 - tolle Ideen für jede Saison
 - Romantisches mit Kerze und Licht
- Fantasievoll durchs ganze Jahr!

Viel Spaß beim Lesen!

gez. Ulrike Weidemann

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen im Sportlerheim Kamsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 56

07.03.2006	14.00 Uhr	Frauentagsfeier: Kindergartenkinder gestalten ein kleines Programm.
14.03.2006	14.00 Uhr	Familiennamen: Alter, Herkunft, Bedeutung
21.03.2006	14.00 Uhr	Reisebericht oder Sport mit Musik
28.03.2006	14.00 Uhr	Osterbasteln/Frühlingsgestecke

Hallo, liebe Kinder und liebe Eltern!

Zu unserem nächsten **Krabbelkreis** am **15.03.2006** von **15.00 bis 17.00 Uhr** sind alle Kinder, die unsere Einrichtung noch nicht besuchen, recht herzlich eingeladen.



Wir freuen uns auf Euch. Bis bald!

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte
der AWO „Bunte Spielwelt“ in Kamsdorf

Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat MÄRZ 2006

Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

01.03.2006	14.00 Uhr	Im fortgeschrittenen Alter noch ins Internet? Aber sicher!
07.03.2006	14.00 Uhr	Treff der lustigen Dienstagsrunde bei Kaffee und Kuchen
08.03.2006	14.00 Uhr	Gymnastik unter dem Motto: „Fit in den Frühling“
14.03.2006	14.00 Uhr	heiteres Gedächtnistraining bei Kaffee und Kuchen
15.03.2006	14.00 Uhr	Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren zu aktuellen Themen
21.03.2006	14.00 Uhr	Kaffeemittag in gemütlicher Runde
22.03.2006	14.00 Uhr	vorösterlicher Bastelnachmittag
28.03.2006	14.00 Uhr	Geburtstagsfeier für die Geburts- tagskinder des Monats
29.03.2006	14.00 Uhr	gemütlicher Monatsausklang und Planung neuer Aktivitäten

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.

Kirchliche Bekanntmachungen

Gottesdienste und Veranstaltungen im März 2006

Auch Sie sind herzlich eingeladen:

Sonntag, 05. März

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum im Pfarrhaus

Sonntag, 12. März

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum im Pfarrhaus

Am **Sonntag, dem 19. März** findet **kein Gottesdienst** statt.

Sonntag, 26. März

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Weltgebetstag – Donnerstag, 09. März

15.00 Uhr Andacht mit Lichtbildern über Christen in Südafrika

Lichtbilderabend mit Jens Artur Mueller über Madeira – Blumeninsel im Atlantik

„900 Kilometer legte ich bei einer Rucksackreise zu Fuß zurück und erlebte spannende Geschichte(n) auf Schritt und Tritt. Für mich wurde die Insel ein Paradies“.

Erleben auch Sie diese interessante Diashow mit dem Weltenbummler aus Goßwitz

am **Dienstag, dem 28. März** um **19.00 Uhr**
im **Gemeinderaum im Pfarrhaus**.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Unkosten wird gebeten.

Gemeindekirchenratssitzung

Donnerstag, 30. März um 19.30 Uhr

Kirchenchorproben

montags um 19.30 Uhr

Christenlehre- und Konfirmandenunterricht

Kl. 1-3 mittwochs um 15.00 Uhr

Kl. 4-6 mittwochs um 16.00 Uhr

Kl. 7-8 (Konfirmanden) mittwochs um 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Kister

Werbung

Tag der offenen Tür

Am 26.01.2006 fand an der Regelschule Unterwellenborn der „Tag der offenen Tür“ statt. Die Schüler der vierten Klassen aus Könitz und Kamsdorf kamen zu uns an die Schule, um diese kennen zu lernen. Schon gegen halb acht waren alle Parkplätze belegt, da viele Viertklässler mit ihren Eltern kamen.

Als es dann zur ersten Stunde klingelte, versammelten sich alle Grundschüler in der Aula. Herr Schmuhl, unser Schulleiter, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Schüler. Anschließend sangen die Klassen 5 bis 7 gemeinsam mit Frau Limmer einige Lieder. Frau Baumgart stellte die Sprachfächer vor. Jeweils zwei Schüler der Klasse 6 trugen einen kurzen Dialog auf Französisch, Englisch und Russisch vor.

Anschließend rückten alle Grundschüler in den Speisesaal ein. Kurz zuvor hatten die „Thüringer Landfrauen“ ein üppiges Buffet vorbereitet. Wie in den Jahren zuvor bestand es ausschließlich aus Milchprodukten.

Nach dem Frühstück wurden die Schüler in zwei Gruppen geteilt. Die eine Gruppe besuchte die Turnhalle, wo die Sportlehrer mit ihren Schülern einige beeindruckende Geräteturnübungen vorführten. Die andere Gruppe besetzte den Physikraum zur Vorführung der traditionellen „Knoff-Hoff-Show“. Dort zeigten drei Schüler der Klasse 10 verblüffende Experimente im Bereich Physik.

Nach einigen Minuten Pause und etwas Austoben auf dem Hof versammelten sich die Schüler erneut in der Aula. Eine Theatergruppe aus Weimar führte die Oper „Hänsel und Gretel“ auf. Anschließend gab es Mittagessen, natürlich das Lieblingsessen aller Schüler – Nudeln und Tomatensoße.

So ging ein erfolgreicher Vormittag zu Ende und wir freuen uns auf die Schüler der neuen 5. Klassen im nächsten Schuljahr.

gez. Stephan Drese
Schülerredaktion
der Regelschule Unterwellenborn

Ausstellungseröffnung 3. März 2006 17.00 Uhr

Eberhard Dietzsch

verstorben am 3. Januar 2006 in Gera

Grafik



ZOLLHAUSGALERIE

Kamsdorf, Zollhaus Richtung Bucha - Eingang Landgasthof
in den Räumen der Agrargenossenschaft und PROJECT Ingenieurbüro PAUTZKE
Offen ist immer Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter Tel. 03671/ 64 10 95

Alte Herren in Unterföhring

Das zur Tradition gewordene Unterföhringer Fußballturnier fand diesmal am 20. und 21. Januar 2006 statt. Der TSV folgte auch diesmal der Einladung sehr gern. Gegen 7.00 Uhr starteten wir mit dem Busunternehmen „Vaterreisen“, unserem Fahrer Sven und einer gehörigen Portion guter Laune in Form unseres „Fips“ in Richtung Unterföhring. Für einige war es der erste Besuch unserer Partnergemeinde Unterföhring und des FCU.

Am Hotel „Neuwirth“ begrüßte uns Waldemar recht herzlich und gab noch ein paar organisatorische Informationen bekannt, ehe es zum Sportzentrum ging. Viel Zeit zum Ausruhen nach der Busreise blieb den „Alten Herren“ nicht, denn diesmal spielten die AH am Samstag und das Männerturnier fand am Sonntag statt. Mit Fanfahnen, Rasseln und der legendären Sirene fuhren wir zur Sporthalle, wo um 14.00 Uhr das erste Spiel angepöfiffen wurde. Erstmals reiste der TSV mit zwei „Alte Herren-Mannschaften“ an. Einem Ü35- und einem Ü45-Team. Da das Team vom SC Sparta später anreiste, mussten auch gleich im ersten Spiel die Männer vom Zollhaus bei den Ü35 gegen den FC Ascheim ran. Leider unterlag man doch recht deutlich mit 2:5. Die Ü45 versuchte es im Spiel gegen SV Untermenzing besser zu machen und siegte knapp mit 2:1. Im Spiel gegen Unterföhring ging die Ü35 mit 1:0 in Führung, musste sich aber am Ende mit 3:1 geschlagen geben. Auch die Ü45 verlor gegen den FCU nur denkbar knapp mit 4:3. Den ersten Sieg holten die Männer der Ü35 gegen den SC Sparta. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugten sie 4:2. In der Gruppe C der Ü45 gewannen die Männer vom Zollhaus noch ihr letztes Spiel gegen den FC Sportfreunde mit 1:2 und sicherten sich so den dritten Platz im Turnier. Für die Alten Herren Ü35 blieb nur der undankbare vierte Platz. Traurigkeit war aber zu keiner Zeit des Turniers zu spüren, denn alle haben gekämpft und unterlagen einfach besseren Mannschaften.

Der Sieger der Herzen war mit Sicherheit der angereiste Fanblock des TSV Zollhaus, allen voran der „Sirenenbetzi“ und „Fips“, die Spaßkanone, die mit ihren Einlagen den Fanblock anheizten. Mit Sprechchören wurden beide Mannschaften in ihren Spielen unterstützt. Selbst andere Fans ließen sich von der guten Laune der Zollhäuser anstecken und feuerten diese mit an. Es war eine richtig gute und sehr freundschaftliche Turnier-Atmosphäre. Nach der Siegerehrung ging es dann ins Sportlerheim, wo weiter mit dem FCU gefeiert wurde. Der Erste Bürgermeister von Unterföhring, Franz Schwarz, ließ es sich dieses Jahr nicht nehmen und spendierte das kalt-warme Buffet. Super, vielen Dank, es hat allen hervorragend geschmeckt. Bis spät in die Nacht gab es noch interessanten Gesprächsstoff, dann aber brachen die Meisten auf, um am nächsten Tag wieder fit im Fanblock des TSV stehen zu können.

Außerdem stand am Vormittag die Besichtigung der Allianz-Arena auf dem Plan. Mit Waldemar als Reiseführer brachen wir Sonntagfrüh zur Besichtigung der Allianz-Arena auf. Alle konnten sich einen Eindruck über den immensen Aufwand machen. In nur anderthalb Jahren ist hier ein Stadion entstanden, welches Welt-Maßstäbe setzt. Besichtigt wurden alle wichtigen Räume sowie das Stadion selbst. Ein paar Einzelne unter uns hatten wohl etwas Gänsehaut,

als sie die Umkleidekabine des FC Bayern München betraten. Auch der Presseclub, der Entmüdungsraum und der Vorbereitungsraum wurden besichtigt. Nach der Besichtigung besuchten wir noch das traditionelle Hofbräuhaus in München, wo wir Mittag aßen und anschließend zum Turnier der Männer nach Unterföhring zurück fuhren. Über das Turnier der Männer hat Jürgen Bruckmann einen ausführlichen Bericht gemacht.

Gegen 1.30 Uhr am Montag war dann das geniale Wochenende vorbei und jeder, der nicht mit war, hat etwas verpasst. Aber nicht traurig sein, denn nächstes Jahr gibt es sicherlich eine Neuauflage des Turniers. Also dann, wir freuen uns jetzt schon darauf.



Ein besonderer Dank geht, wie schon so oft, an das Busunternehmen „Vaterreisen“ und seinen Busfahrer Sven, der uns bei widrigen Witterungsverhältnissen wieder sicher nach Hause gefahren hat.

Wer Lust hat, sich die große Dia-Show anzuschauen, kann dies auf der Website des TSV Zollhaus unter www.tsv-zollhaus.de in der Rubrik „Presseberichte“ tun. Viel Spaß dabei.

Andreas Ziener

Hallenturnier der B-Junioren in Pößneck

Nach dem grandiosen Turniersieg am vorigen Wochenende beim Turnier der SG Saalfeld/Leutenberg in der Gornsdorfer Dreifelderhalle reiste die SG zum wiederholten Male zum gut organisierten Turnier nach Pößneck.

Da die Mannschaft durch einige Spieler im Stich gelassen wurde, musste man mit einem Wechselspieler auskommen, was sich im Nachhinein als turnierentscheidend herausstellen sollte. Außer OTG Gera und unserer Vertretung waren ausnahmslos Landesliga und Landesklassemannschaften am Start. Der Turnierstart gelang mit einem 2:0-Erfolg über den ewigen Rivalen Saalfeld sehr gut.

Auch das 2. Spiel gegen Thüringen Jena wurde mit 1:0 gewonnen. Gegen die starke SG Pößneck/Oppurg I wurde dann mit 1:0 verloren. Im letzten Spiel gegen den bis dahin punktlosen VfB Apolda hätte ein 2:0-Sieg zum Einzug ins

Halbfinale gereicht, aber ein frühes Gegentor und die dahinschwindenden Kräfte warfen die SG völlig von ihrer spielerischen Linie und es wurde mit 3:1 verloren. Im Spiel um Platz 5 gegen die SG Pöbneck/Oppurg II wurde dann noch einmal gekämpft und mit 3:2 gesiegt. S. Georgi wurde als bester Torwart geehrt. Weiter spielten für die SG: J. Gabel, F. Völke, C. Lindow, O. Stoll und R. Stoll.

Besonderer Dank geht an die Organisatoren und Schiedsrichter vom Gastgeber VfB 09 Pöbneck.

J. Stoll

TSV Zollhaus zum Hallenturnier der Männer in Unterföhring

Der TSV weilte, wie jedes Jahr, auch 2006 zum großen Hallenturnier in der Partnergemeinde Unterföhring. Am Turnier nahmen 8 Mannschaften teil, wo in diesem Jahr jeder gegen jeden spielte. Am Ende belegten die Zollhäuser den Platz 4 in einem an Spannung kaum zu übertreffenden Bodenzauber.

Unterstützt wurde das Team von überragenden Fans, die die Halle förmlich zum Beben brachten. Selbst die anderen Mannschaften waren begeistert und überwältigt von den Stimmungsmachern der Zollhäuser.



Gleich die erste Partie gewann der TSV mit 1:0 durch den Treffer von Ch. Rühr gegen den SV Funkstreife München. Im zweiten Spiel traf man auf den Gastgeber aus Unterföhring. Leider hatten die Kamsdorfer hier das Nachsehen. Man führte durch Treffer von E. Merkl und R. Scheidig mit 2:1 und sah eigentlich wie der sichere Sieger aus, aber leider geht es in der Halle sehr schnell und man verlor am Ende mit 3:2, wobei der Siegtreffer der Gastgeber erst 14 Sekunden vor Schluss fiel. Gegen den FC Ascheim wachten die Zollhäuser zu spät auf. Nach 3:0 und 4:1 Rückstand verlor man am Ende mit 4:3. Auch hier war der Ausgleich 5 Sekunden vor Schluss noch möglich, aber ein Ascheimer Spieler konnte den Ball gerade noch von der Linie schlagen. Die Tore erzielten Ch. Rühr (2) und T. Reichmann. Dann wurde man vom späteren Turniersieger FC Kosovo regelrecht vom Parkett gefegt und der TSV verlor mit 7:2. Hier waren die 2 Tore von T. Reichmann nur Ergebniskosmetik. Es folgte ein überzeugendes 4:2 gegen SC Amicitia, bei dem E. Merkl, M. Götze, Ch. Reichelt und

D. Dietzel die Treffer erzielten. Dann war Türk Gücü Ismaning der Gegner. Im wohl spannendsten Spiel des Turniers führten die Kamsdorfer durch Tore von M. Götze, Ch. Rühr und T. Reichmann mit 3:2, ehe man wieder kurz vor Ende das 3:3 kassierte. Im letzten Spiel gegen den am Ende Turnierzweiten Grüne Heide Ismaning gelang dem TSV noch ein 4:1 Sieg. Nach einem 0:1 Rückstand waren hier Ch. Tokarski, E. Merkl, D. Dietzel und T. Reichmann die Torschützen.

Leider reichte es am Ende nicht für einen Platz unter den ersten Dreien, aber die Elf aus Kamsdorf hat sich gut präsentiert.

Auch von dieser Stelle noch einmal ein Dank an den Gastgeber aus Unterföhring für ein gelungenes Wochenende. Bis zum nächsten Jahr – die I. Mannschaft des TSV Zollhaus!

Jürgen Bruckmann

Hallenturnier des TSV 1898 Oppurg e.V. in Pöbneck

Am Sonntag, dem 22. Januar, waren die F-Junioren der SG zu Gast beim TSV Oppurg in der Rosental-Sporthalle in Pöbneck zu einem gut organisierten Turnier mit 8 teilnehmenden Mannschaften. Die SG Unterwellenborn/Kamsdorf/Kaulsdorf ging mit wenigen Erwartungen in das Turnier.

In der ersten Begegnung musste die SG gegen Gahmaran – kämpferisch und spielerisch eine gute Partie, die man mit 3:0 gewann. Danach hatte die SG einen der stärksten Gegner des Turniers gegenüber – den SV 1883 Schwarza. Er war der haushohe Favorit in diesem Turnier. Die SG hielt gut dagegen, doch ein Ball der Schwarzaer fand den Weg ins Tor. Mit etwas Glück hätte die SG durch zwei Konter sogar in Führung gehen können. Das letzte Spiel in der Vorrunde bestritten die Spieler der SG gegen die zweite Vertretung des TSV Oppurg. Nun musste alles noch mal abgerufen werden. Mit einer Niederlage wäre man aus dem Rennen gewesen, um bei den ersten vier Plätzen mitreden zu können. Doch mit Glück und den letzten Reserven gelang ein 2:1. Nun war man im Halbfinale des Turniers, womit vermutlich niemand gerechnet hat. Leider fehlte die richtige Einstellung gegen Stadtroda. Die SG unterlag mit 2:0 und konnte nicht ins Finale einziehen. Die Pause von zwei Spielen, wo die Plätze 5 und 7 ausgespielt wurden, tat den SG Spielern gut. Man sammelte neue Kräfte für die Begegnung um Platz drei. Mit einer guten Mannschaftsleistung gewann man mit 2:0 und erntete den 3. Platz des Turniers. Auch den besten Torhüter konnte die SG in diesem Turnier verbuchen.

Dirk Sommer

Alle Berichte, Bilder und Diashow, Spielpläne und Veranstaltungshinweise des Vereins können direkt unter: www.tsv-zollhaus.de im Internet abgerufen werden.